

Buchbesprechungen

KREUTZER Mary und Corinna MILBORN: Ware Frau. Auf den Spuren moderner Sklaverei von Afrika nach Europa. Ecowin Verlag, Salzburg 2008. 234 Seiten. € 19,95.

Menschen-, Drogen- und Waffenhandel zählen zu Beginn des 21. Jahrhunderts leider noch immer zu den profitabelsten „Geschäften“ weltweit. Auf den Spuren der modernen Sklaverei legen die beiden Autorinnen eine Recherche über die Lage in Nigeria, über Menschenhandel und über die Alltagssituation afrikanischer Zwangsprostituierte in Europa vor. Dabei verknüpfen sie geschickt persönliche Schicksale mit überregionalen Ebenen. Ein packendes und zugleich erschütterndes Werk über Ausbeutung und Rassismus. (Ch. F.)

WERNDL Kristina (Hrsg.): Rumänien nach der Revolution. Eine kulturelle Gegenwartsbestimmung. Braumüller, Wien 2007. 196 Seiten. € 24,90

Dieses Werk lebt von Gegensätzen und Widersprüchen, also von Beiträgen, die sich auf Selbst- und auf Fremdbilder beziehen, die von Rumän/inn/en und Autor/inn/en anderer Staaten verfasst wurden und die unterschiedliche Textarten (Forschungsberichte, persönliche Reflexionen, Interviews etc.) umfassen. Alle haben zum Ziel, die vielen und vielfältigen Klischees über ein Land am Rande unserer Mental Map über Europa aufzubrechen und durch aktuelle Betrachtungen der kulturellen und gesellschaftlichen Situation zu ersetzen. (Ch. F.)

GAHLEITNER Silke Brigitta u.a. (Hrsg.): Sozialarbeitswissenschaftliche Forschung. Einblicke in aktuelle Themen. Budrich UniPress, Opladen – Farmington Hills 2008. 158 Seiten. € 16,90

14 Dissertationsresümees von Frauen sind in diesem Band versammelt, die im Rahmen des deutschen FH-Promotionskollegs bzw. mit Unterstützung eines Stipendiatinnenprogramms entstanden sind, was auch der Anhebung der Frauenquote an deutschen Universitäten dient. Die Dissertationen weisen eine thematisch und methodisch große Bandbreite auf und widmen sich u.a. folgenden Aspekten: Migrantinnen und häusliche Gewalt, Antisemitismus in der offenen Jugendarbeit, Kontinuitäten und Brüche in Lebensgeschichten von Frauen, Jugendhilfe im Praxisfeld Schule, Ressourcen wohnungsloser Frauen. (Ch. F.)

KITZMÜLLER Hans und Lojze WIESER (Hrsg.): Collio/ Goriška Brda. Europa erlesen. Wieser Verlag, Klagenfurt 2007. 286 Seiten. € 12,95

Musik und Literatur sind zwei grenzüberschreitende und Grenzen überschreitende Zugänge zu Europa, die Bilder entstehen lassen. Texte von autochthonen und von auswärtigen Literat/inn/en über dieses bezaubernde Gebiet wurden von den Herausgebern so geschickt arrangiert, dass der Intention dieser Reihe Rechnung getragen wird, nämlich: Europa erlesen. Somit eignet sich dieser handliche Band auch als Reisebegleiter vor, während und nach dem „Erfahren“ oder Erwandern. (Ch. F.)

ANSCHÖBER Rudi und Petra RAMSAUER: Die Klima-Revolution. So retten wir die Welt. Deuticke, Wien 2007. 223 Seiten. € 17,90.

Klimakatastrophe, verheerende Folgen, Sturmfluten, Flutkatastrophen, Klimakriege, Bedrohung, dramatisch, alarmierend – ähnlich reißerisch wie die Begriffe auf dem Cover und den Buchklappen ist auch der Buchtitel. Fallbeispiele von den Polen, aus Kiribati, Europa, Amazonien und dem Sahel sollen zusammen mit der Darstellung von Aspekten des globalen Klimawandels die Leser/innen wachrütteln. Im zweiten – deutlich kürzeren – Abschnitt werden 100 gute Tipps in den Bereichen bürgerschaftliches Engagement, Energie sparen, Umstieg auf Alternativen, sanfte Mobilität und Änderung des Lebensstils gegeben. Zehn optimistische Thesen beschließen dieses einerseits ambitionierte andererseits doch apokalyptische Buch. (Ch. F.)

BÖHM Reinhard u.a.: Gletscher im Klimawandel. Vom Eis der Polargebiete zum Goldbergkees in den Hohen Tauern. Eigenverlag der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Wien 2007. 111 Seiten. € 14,90.

Das sich wandelnde Klima bildet den Ausgangspunkt dieses großzügig mit aussagekräftigen Bildern, hochwertigen Karten und übersichtlichen Diagrammen ausgestatteten Werks. Über die Fallbeispiele Polareis und Gebirgsgletscher wird schließlich die „Funktionsweise“ von Hochgebirgsgletschern erläutert sowie ein Aus- und Rückblick auf gletscherfreie Alpen geboten. Am Beispiel des gut dokumentierten Goldbergkeeses in der Sonnblickgruppe wird dessen Rückzug eindrucksvoll erläutert, wobei die 13 informativen Tafeln des dortigen Gletscherlehrpfades den Abschluss dieses ausgezeichneten Bandes bilden. (Ch. F.)

GANS Hannes: Die Wachau mit Strudengau und Nibelungengau. Falter Verlag, Wien 2006. 391 Seiten. € 28,50.

Die Wachau erfreut sich nicht erst seit ihrer Erhebung zum Weltkulturerbe größter Beliebtheit. Im Rahmen der Reihe „Falters feine Reiseführer“ wird sie zusammen mit ihren „Brüdern“ Strudengau und Nibelungengau kundig, detailliert und facettenreich nach Ortschaften geordnet gewürdigt, wobei auch auf kulinarische Hinweise nicht vergessen wird. (Ch. F.)

MÜCKSTEIN Walter: Österreichs populäre Irrtümer. Was wir glauben und was wirklich stimmt. Ueberreuter Verlag, Wien 2007. 160 Seiten. € 14,95.

Nicht nur im privaten Bereich, sondern auch im GW-Unterricht kann dieser interessante Band gute Dienste leisten. Werden doch Stereotype, Vorurteile und Irrtümer, die längst in unser Alltagsdenken und -handeln Einzug gehalten haben, durch Konfrontation mit „harten Fakten“ aufgebrochen. Hinterfragt werden etwa Wohlstand („Treibstoff ist unverschämt teuer“), Arbeit („Überall sperren Betriebe zu“), Armut („Es gibt immer mehr Arme“), Gesundheit („Die steigende Anzahl der AIDS-Kranken zeigt das Versagen der Medizin“), Umwelt („Uns geht das Trinkwasser aus“) etc. Intention des Autors ist es nicht, bedrohliche Tendenzen zu verharmlosen, sondern auch positive Entwicklungen wahrnehmen zu helfen sowie privates Risikoverhalten wie Fressen, Saufen, Rauchen, Sonnenbraten und Bewegungsmangel zu erkennen und zu verringern. (Ch. F.)

GIRARDET Herbert (Hrsg.): Zukunft ist möglich. Wege aus dem Klima-Chaos. Europäische Verlagsanstalt, Hamburg 2007. 360 Seiten. € 22,-.

Es liegt das erste größere Buch des World Future Council vor, der eine neue internationale Lobby für künftige Generationen sein will und sich demnach als Mitgestalter der Zukunft sieht. Acht Autoren, überwiegend Wissenschaftsjournalisten, stellen je einen Bereich vor, wie der Klimawandel „bewältigt“ bzw. verlangsamt werden kann: durch erneuerbare Energien, steuerpolitische und gesetzliche Maßnahmen, ein nachhaltiges Ernährungssystem, Schutz des Amazonasregenwaldes, nachhaltige Stadtentwicklung, Schaffung abfallfreier Produktionssysteme, Umgestaltung des Welthandels sowie durch weitgehende Demokratisierung und Bürgerbeteiligung. (Ch. F.)

Die geheimnisvollsten Stätten geschaffen von Mensch und Natur. Verlag Das Beste, Stuttgart – Zürich – Wien 2007. 367 Seiten. € 49,90.

Der Buchtitel irritiert auf zweifache Weise: Was ist geheimnisvoll an den Viktoriafällen, am Kreml, am Taj Mahal etc.? Wer wählte die 50 „geheimnisvollsten“ Stätten aus, zu denen hier auch das Schloss Neuschwanstein zählt? Zweifellos ist das Buch gut in zwei bis vier Doppelseiten pro Beispiel strukturiert, wobei jeweils eine ähnlich gegliederte Introseite prägnante Informationen bietet und die folgende(n) Doppelseite(n) mit ansprechenden Fotos und einfach zu verstehenden Texten gestaltet ist bzw. sind. (Ch. F.)

HAVLICEK Alfred und Reinhold GRUBER: Oberösterreich. Mit den Augen des Adlers. Edition Oberösterreich, Wien – Graz – Klagenfurt 2008. 176 Seiten. € 29,95.

Oberösterreich ist ein fotogenes Bundesland: vom oberösterreichischen Zentralraum über Mühl-, Hausruck- und Innviertel bis hin zum Nationalpark Kalkalpen und dem Salzkammergut spannt sich er Reigen brillanter Luftbilder aus allen Jahreszeiten. Eingeleitet wird jedes der sechs Kapitel mit einer präzise formulierten Textseite. Auch meist ausführliche Bildunterschriften unterstützen bei der Bilderschließung. (Ch. F.)

MAURER Lutz und Markus RAICH: Hoch und heilig. Berge in den Religionen und Mythen der Welt. Stryia Verlag, Wien – Graz – Klagenfurt 2008. 216 Seiten. € 29,95.

Die Autoren entführen auf eine behutsame und gleichermaßen erhellende Reise auf den Spuren von Welt- und Naturreligionen vom Heiligen Land über den Himalaya zu den heiligen Bergen der indigenen Bevölkerung Nord- und Südamerikas bis hin zu den „Götterbergen“ der alten Griechen, Römer, Kelten und Christen. Ein informativer, meditativer und hervorragend fotografiert Text-Bild-Band! (Ch. F.)

FISCHER Gero und Miloš OKUKA (Hrsg.): Kvarner. Europa erlesen. Wieser Verlag, Klagenfurt 2007. 292 Seiten. € 12,95.

In 70 literarischen Texten nähern sich historische und zeitgenössische Autor/inn/en der bezaubernden Insel- und Küstenwelt der oberen Adria behutsam an. Städte, Dörfer, Fischer, Schifffahrt, Wein und Olivenöl sind ebenso Themen dieses bibliophilen Bandes wie Ereignisse im Jahreslauf und Begegnungen mit den dort lebenden Menschen. (Ch. F.)

BOHNSACK Ralf: Qualitative Bild- und Videointerpretation. Die dokumentarische Methode. Ver-lag Barbara Budrich, Opladen – Farmington Hills 2008. 267 Seiten. € 17,90.

Obwohl wir in einer Welt der Bilder leben, wird der „pictorial turn“ in der sozialwissenschaftlichen Forschung nicht ausreichend reflektiert. Dieser Band des ausgewiesenen Experten R. Bohnsack (Leiter des Arbeitsbereiches Qualitative Bildungsforschung an der Freien Univ. Berlin) ist ein Beitrag, diese Lücke zu füllen. Mit qualitativen Verfahrensweisen, die auf der dokumentarischen Methode beruhen, lassen sich Bilder und Filme gut analysieren. Es ist ein großes Verdienst, die theoretischen Grundlagen und Verfahrensschritte mit praktischen Fallbeispielen zu illustrieren und somit leicht(er) nachvollziehbar zu machen. (Ch. F.)

GALLIGAN Yvonne u.a.: Gender Politics and Democracy in post-socialist Europe. Verlag Barbara Budrich, Opladen – Farmington Hills 2007. 170 Seiten. € 12,95.

Die drei Autorinnen, Forscherinnen an den Universitäten in Belfast bzw. Mailand, legen ein englischsprachiges Buch zu einem selten bearbeiteten Thema vor, in dem folgende Aspekte aufgearbeitet werden: Gender und Demokratie in Europa, Theorie der politischen Repräsentation, Gender und politische Einstellungen, Mobilisierung von Frauen, Repräsentation von Frauen nach 1989, Europäisierung der Gleichstellung der Geschlechter sowie Überdenken von Gender und Demokratie. Die methodisch anspruchsvollen Analysen beziehen sich durchgehend auf die zehn Reformstaaten BG, CZ, EST, H. LV, LIT, PL, RO, SK, SLO und münden in Diskussionen mit interessanten Ergebnissen. Eines ist, dass die jungen Demokratien in Bezug auf Genderpolitik aktiv ausschließend statt integrierend waren. (Ch. F.)

Ch. F. KORNMEIER Martin: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation. Haupt Verlag, Bern – Stuttgart – Wien 2008. 283 Seiten. € 11,90.

Das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit vergleicht der Autor mit dem Backen eines Guglhupfes, was einen originellen Zugang darstellt, der sich durch das gesamte Buch zieht. Systematisch wird auf Inhalt, Stil und Form einer wissenschaftlichen Arbeit eingegangen, wobei dem Stil mit der minuziösen Erläuterung von Wortarten, Satzformen und Interpunktion zu viel Platz eingeräumt wird. Bei der Behandlung empirischer Daten wird ausschließlich auf quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden eingegangen, während qualitative nur erwähnt werden. Dennoch wird dieser kompakte, übersichtlich strukturierte und mit zahlreichen Fallbeispielen illustrierte Band eine wertvolle Hilfe darstellen. (Ch. F.)

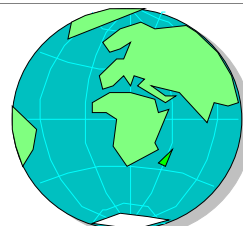


Bundesarbeitsgemeinschaft

Geographie und Wirtschaftskunde

an den AHS Österreichs

<http://gw.eduhi.at/bundesarge>



Leitung

- Prof. Mag. **Alois Pötz** (Leiter)
- OStR. Prof. Mag. **Franz Filler** (Stellvertreter)

Im Namen der Bundesarbeitsgemeinschaft Geographie und Wirtschaftskunde an den AHS sagen wir dem Redaktionsteam ein Dankeschön für die 31 Jahre GW-UNTERRICHT, dem „österreichischen Wunder“ (T. Rhode-Jüchtern) auf dem fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Bereich von Geographie und Wirtschaftskunde. Wir schätzen Ihre geleistete Arbeit ganz besonders!

Eine Gratulation dem Team zur Entscheidung, GW-UNTERRICHT in Zukunft als Online-Medium anzubieten. Wir wissen aus diversen Rückmeldungen, dass viele Praktiker/innen auch diese Möglichkeit, zu hochwertigen Beiträgen aus Fachdidaktik und Schulpraxis zu kommen, nutzen werden.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Geographie und Wirtschaftskunde an AHS wird alles im Rahmen ihrer Möglichkeiten tun, „GW-UNTERRICHT neu“ zu unterstützen. Im Ende von etwas liegt auch die Chance für Neues. Vielleicht gelingt es mit dem neuen Medium, eine Kommunikationsschiene zwischen „Vordenker“ und „Nachdenker“ in Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Praxis anzustoßen.

„Wege, die in die Zukunft führen, liegen nie als Wege vor uns. Sie werden zu Wegen erst dadurch, dass man sie gemeinsam geht.“ (Franz Kafka).

Alois Pötz und Franz Filler

Das Reviewer Board der Zeitschrift GW-UNTERRICHT setzt sich aus folgenden Persönlichkeiten zusammen:

Egbert Daum, Osnabrück

Mirka Dickel, Mainz

Karin Dobler, Wien

Engelbert Dockner, Wien

Christian Fridrich, Wien

Maria Hofmann-Schneller, Wien

Karl Husa, Wien

Thomas Jekel, Salzburg

Detlef Kanwischer, Marburg

Alfons Koller, Linz

Gerhard K. Lieb, Graz

Gottfried Menschik, Wien

Sibylle Reinfried, Luzern

Herbert Pichler, Wien

Tilman Rhode-Jüchtern, Jena

Wulf Schmidt-Wulffen, Hannover

Ernst Steinicke, Innsbruck

Doris Wastl-Walter, Bern

Helmut Wohlschlägl, Wien